

Germany-Fürstenfeldbruck: Angiography supplies
OJ S 102/2019 28/05/2019
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Fürstenfeldbruck

Postal address: Dachauer Straße 33

Town: Fürstenfeldbruck

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Postal code: 82256

Country: Germany

Contact person: Agkamed GmbH, Projekt- und Ausschreibungsmanagement/Investitionsgüter

E-mail: vergabe@agkamed.de

Telephone: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Internet address(es):

Main address: <http://www.agkamed.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Herzkathetermessplatz – Klinikum Fürstenfeldbruck

II.1.2. Main CPV code

33111710 Angiography supplies

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Klinikum Fürstenfeldbruck beabsichtigt die Beschaffung einer Ein-Ebenen-Angiographieanlage inkl. Schwerlastdecke. Es soll eine monoplane, deckenhängende, interdisziplinäre Angio- Anlage beschafft werden. Gefordert wird eine volldigitale Ein-Ebenen-Angiographieanlage mit einem Detektor 20" (ca. 30 x 40 cm) und integrierter Bildverarbeitungskette, mit den in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungsinhalten. Die Gewährleistung der Geräte muss mind. 24-Monate betragen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 429 631,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Main site or place of performance: Klinikum Fürstenfeldbruck Dachauer Straße 33 82256 Fürstenfeldbruck

II.2.4. Description of the procurement

Des Weiteren:

Die Parkstellung und Längsbewegung des Systems muss motorisch und manuell erfolgen können. Die Längsbewegung beinhaltet elektrische „auto-Stop“ Positionen, um die Positionierung im Iso-Center einfach und korrekt durchzuführen. Die Anlagenbedienung soll einfach, flexibel und übersichtlich sein. Das Patientenlagerungssystem muss über eine „schwimmende“-Tischplatte mit geringer Strahlenabsorption, großer Ausladung sowie über Befestigungsschienen für das Zubehör verfügen. Das System muss über eine drehbare Tischplatte verfügen. Die Anlage ist mit einem Hochfrequenzgenerator mit Mikroprozessorsteuerung, Belichtungsautomatik, Organautomatik, Dosisleistungsregelung, verschiedenen Dosisstufen für Durchleuchtung und Aufnahme sowie Fehlermeldung im Störfall ausgestattet. Generatorleistung beträgt mind. 100 kW. Das Flächendosisprodukt muss pro Patient gespeichert und angezeigt werden können. Die Anlage verfügt über sämtliche Standardschnittstellen zur Integration in die IT-Systemlandschaft (DICOM, HL7). Die Einbindung in das Picture-Archiving-and Communications- System (PACS, Agfa Impax) der Klinik ist zwingend erforderlich. Die Strahlereinheit besteht aus einer Drehanodenröhre zur Unterstützung während Interventionen mit gepulster Durchleuchtung.

3 Monitore erforderlich, 2 zur Bilddarstellung monochrom und ein Farb-Monitor zur simultanen Darstellung von Überwachungssignalen oder Voraufnahmen. Alternativ ein Large-Display. Die Bilddarstellung erfolgt über zwei Monitore Schwarz/Weiß zur Darstellung von Live- und Referenzbild und einem dritten Monitor in Farbe, umschaltbar für verschiedene zusätzliche Signale DVI (PACS, Ultraschall, etc). Hierdurch wird die benötigte Flexibilität bei der Darstellung individueller Bildschirmlayouts erreicht. Es soll möglich sein, bei inplanerotierte Detektor im Raum doppelt anguliert Bildserien aufzunehmen. Nachfolgende Daten müssen auf dem Bildschirm angezeigt werden können: Live-, Assist-, Referenz-Bilder, Bilder der Workstation, PACS, HIS/RIS, Ultraschall, EKG, externes Video, Endoskop-, Mapping-Systeme, Geräte- und Tisch-Geometrie. Weiterhin werden mind. 2 Monitore 19" Farb-Flachdisplays in Befundungsqualität nach DIN 6868 T157 für den Schaltraum gefordert. Die Integration eines digitalen Echtzeitbilderfassungs- und Bildverarbeitungssystem für den Einsatz in der digitalen Kardiographie muss möglich sein.

Der hier geforderte Herzkatheter-Meßplatz muss für folgende Untersuchungen geeignet und ausgestattet sein: Herzschrittmacherimplantationen, Hämodynamik (2 Kanäle), EPU, 3-D-Rekonstruktion, Rotationsangiographie, Stent-Darstellung, Bildfusion beider HKM. Die Bilddaten müssen am bestehenden Herzkathetermeßplatz im Kardiofunktionsbereich lesbar sein. Für den Strahlenschutz ist eine deckengehängte „Bleiglas“-scheibe mit einem Bleilamellenvorhang an der Unterseite notwendig. Bauliche Anpassungen zur Installation der Anlage müssen im Gesamtpreis enthalten sein.

Bitte tragen Sie in die beigegefügte DWG-Datei die Anlage so ein, dass ein optimaler Arbeitsablauf ermöglicht wird. Dabei können nichttragende Leichtbauwände versetzt werden. Daher ist eine Ortsbegehung zur Besichtigung der baulichen Gegebenheiten vom Auftragnehmer (AN) durchzuführen. Die Bodenring-Montage muss im Angebot enthalten sein. Es kann alternativ ein vollständig neuwertig wiederaufbereitetes Gebrauchtgerät angeboten werden. Voraussetzung dafür ist, dass sämtliche Verschleißteile einschließlich der beweglichen Teile, der Röntgenröhre, des Detektors, der Monitore und der Rechner durch Neuteile ersetzt wurden, die Software sich auf dem aktuellsten Stand befindet und das System nach eingehender technischer Prüfung mit den gleichen Spezifikationen wie ein Neugerät, der gleichen Systemverfügbarkeit und mit der gleichen Gewährleistung von 2 Jahren angeboten wird. Refurbished-Anlage: Punktabschlag von 10 %.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktionalität / Weighting: 35

Price - Weighting: 65.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Hämodynamisches und elektrophysiologisches Registrier- und Informationssystem für das Herzkatheterlabor Unterbrechungsfreie Stromversorgung Anlage TFT-Farb Flachbildschirme 19" für den Kontrollraum mit einer Auflösung von 1 280 x 1 024 Pixeln für Hämo-Anwendungen.

Vollwartungsvertrag

Vollwartungsvertrag wie Angebot, jedoch exklusive der Röhre und des Detektors Betriebswartungsvertrag.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

Siehe Begründung.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Siemens Healthcare GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

25/03/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Siemens Healthcare GmbH

Postal address: Karlheinz-Kaske-Str. 2

Town: Erlangen

NUTS code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91052

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3YY6V

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2019